

INFORMATION

Information gem. Art. 13, 14 und 21 DSGVO vor Aufnahme des Beschäftigungsverhältnisses

Inhaltsverzeichnis

Datenschutzinformationen für Bewerber	2
1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?	2
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten.....	2
3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?.....	2
4. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?.....	3
5. Aus welchen Quellen stammen personenbezogene Daten, die wir verarbeiten?	3
6. Welche Kategorien von Empfängern erhalten personenbezogene Daten?.....	4
7. Ist die Übermittlung in ein Drittland beabsichtigt?.....	4
8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?.....	4
9. Welche Rechte haben Sie?	5
Recht auf Auskunft	5
Recht auf Berichtigung	5
Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“).....	5
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	6
Recht auf Datenübertragbarkeit	6
Recht auf Widerspruch	6
Recht auf Widerruf.....	6
Recht auf Beschwerde	6
10. Erforderlichkeit der Bereitstellung.....	7
11. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?.....	7

Datenschutzinformationen für Bewerber

Information der Nanotec Electronic GmbH & Co. KG zum Datenschutz bei der Verarbeitung von Bewerberdaten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Nach den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses an uns übermittelten, bzw. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Bitte nehmen Sie die nachfolgenden Informationen vollständig zur Kenntnis, damit Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert sind.

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die

Nanotec Electronic GmbH & Co. KG
Kapellenstr. 6
85622 Feldkirchen/Deutschland
Tel.: +49 89 900 686-0
Fax.: +49 89 900 686-50

im Folgenden auch als „wir“ bezeichnet.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Für alle Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter, Herr Stefan Priess, zur Verfügung, den Sie per E-Mail unter datenschutz@nanotec.de, sowie telefonisch und postalisch unter den in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ erreichen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten Ihrer Bewerbung zu dem Zweck eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen zu treffen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 S. 2 BDSG.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, das berechnete Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit Ihre Bewerbungsunterlagen Fotoaufnahmen enthalten, sehen wir darin eine konkludente Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos. Gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 DSGVO sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Wenn Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilen, ist die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung Ihre informierte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzhinweise). Das ist z.B. der Fall, wenn Ihre Bewerbung für eine aktuell zu besetzende Stelle nicht erfolgreich ist und wir Ihre Bewerbungsunterlagen für zukünftige Stellenausschreibungen aufbewahren möchten. In diesem Fall erfolgt die Speicherung Ihrer Bewerberdaten auf Basis einer Einwilligung, die wir von Ihnen mit separater Einwilligungserklärung einholen.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung oder andere Daten sein, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung an uns übermitteln.

Weiterhin können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie zum Beispiel ein Profil in beruflichen Social-Media-Netzwerken.

5. Aus welchen Quellen stammen personenbezogene Daten, die wir verarbeiten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung per Post oder per E-Mail erhalten bzw. die Sie uns über unsere Webseite, Stellenbörsen oder Online-Bewerbermanagement übermitteln.

Soweit wir Daten nicht direkt bei Ihnen erheben und Sie über ein Profil in Stellenbörsen verfügen, oder uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein Profil in Stellenbörsen oder in unserem Online-Bewerbermanagement zugänglich machen, können wir personenbezogene Daten auch auf diesem Weg erheben.

6. Welche Kategorien von Empfängern erhalten personenbezogene Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, sofern dies nach den in Ziffer 3 dieser Datenschutzhinweise dargelegten Zwecken und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdienstleistungen, wie z. B. Bewerbermanagementsysteme.

Die Übermittlung an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens erfolgt ansonsten nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Übermittlung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder Ihre Einwilligung vorliegt.

7. Ist die Übermittlung in ein Drittland beabsichtigt?

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Wenn ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, werden Ihre personenbezogenen Daten bzw. Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (z.B. durch die Bekanntgabe der Absageentscheidung) nach maximal 6 Monaten gelöscht. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten länger, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, erfolgt die Speicherung entsprechend der Vorgaben Ihrer Einwilligungserklärung.

Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist und wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis eingehen, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

Für den Fall einer nicht erfolgreichen Bewerbung kann es sein, dass Sie von uns im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zur Aufnahme in unseren Talentpool eingeladen werden. Bei Aufnahme in den Talentpool können wir Ihre Bewerbung bei zukünftigen Stellenbesetzungen berücksichtigen. Wenn uns eine entsprechende Einwilligung vorliegt, werden wir Ihre Bewerbungsdaten nach den Vorgaben Ihrer Einwilligung in dem Talentpool speichern.

9. Welche Rechte haben Sie?

Wenn Sie sich bei uns bewerben, haben Sie die folgenden Rechte, die Sie ausüben können, indem Sie sich an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den in den Ziffern 1 und 2 genannten Kontaktdaten wenden:

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten, sowie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, die aktuellen oder geplanten Offenlegungen (Zugriffe) sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie legen gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.

Das Recht auf Löschung gilt nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information,
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedsstaaten, dem wir unterliegen, erfordert,
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Abs. 2 lit. h und i, sowie Artikel 9 Abs. 3 DSGVO,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung steht Ihnen zu, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen,
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und es noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Recht auf Widerspruch

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf

Soweit die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie nach Art. 7 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie sich jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den in den Ziffern 1 und 2 genannten Kontaktdaten wenden.

Bitte beachten Sie, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum speichern müssen.

Recht auf Beschwerde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen, verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über Ihre Bewerbung bzw. für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich ist. Das bedeutet, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir nicht über ein Beschäftigungsverhältnis entscheiden und werden kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

Wir empfehlen Ihnen, nur die personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

11. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, da die Entscheidung über Ihre Bewerbung nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht.